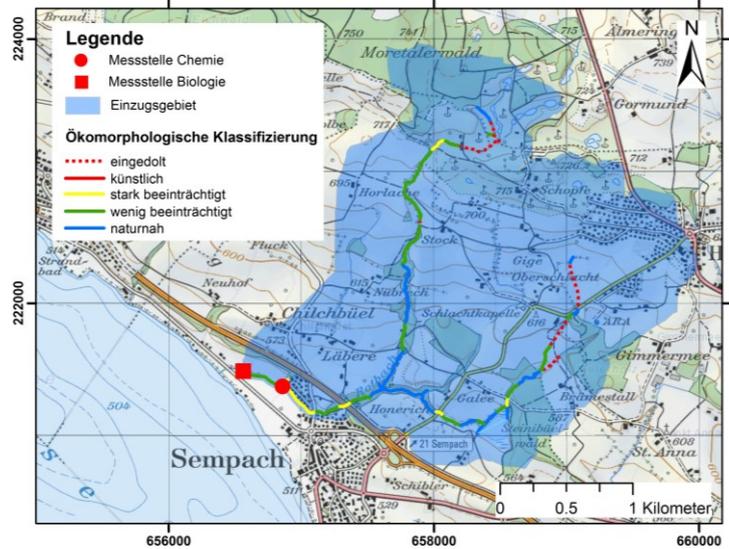


Umwelt und Energie (uwe)

Gewässerzustand Rotbach Sempach

Messstellen-Nr. 351 Chemie / Nr. 11 Biologie



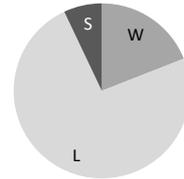
Messstelle

Zweck der Messstelle: Monitoring Seesanierung
 Koordinaten: 656860 / 221370
 Höhenlage: 509 m ü. M.
 Mittlerer Abfluss (95-14): 0.112 m³/s

[Abfluss](#)

Einzugsgebiet (EZG)

Mittleres Gefälle: 11%
 Fläche total: 6 km²
 Bodenbedeckung:
 Wald (W): 19%
 Landwirtschaft (L): 74%
 Siedlung (S): 7%



Beurteilung des chemischen Zustandes

Jahr	Phosphor _{gelöst}	Phosphor _{total}	Ammonium-N	Nitrat-N
2016	gelb	rot	grün	grün
2017	gelb	orange	blau	grün
2018	gelb	rot	grün	gelb
2019	gelb	orange	blau	gelb
2020	grün	grün	blau	grün
2021	rot	rot	blau	grün

Bewertungsskala

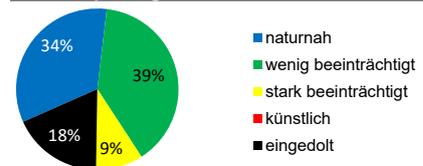


[Chemischer Zustand seit 1985](#)

Beurteilung des biologischen Zustandes

Jahr	Wirbellose	Arten (Taxa)	rote Liste Arten	fremde Arten	äusserer Aspekt
2007	sehr gut	70	1	1	fraglich
2011	gut	35	0	0	fraglich
2015	gut	41	1	0	erfüllt

Ökomorphologie der Gewässer im EZG



[Biologische Qualität seit 2003](#)

[Weitere Informationen](#)

Gesamtbeurteilung

Das Einzugsgebiet des Rotbaches erstreckt sich vom Moretalerwald über Hildisrieden bis nach Sempach, wo der Bach in den Sempa chersees mündet. Die Messstelle dient der Berechnung der in den See eingetragenen Nährstofffrachten und somit der Überwachung der Massnahmen zur Sanierung des Sempachersees. Rund drei Viertel der Gewässer im Einzugsgebiet befinden sich in einem wenig beeinträchtigten bis naturnahen Zustand. Die chemische Wasserqualität des Rotbaches war im Jahr 2021 bezüglich Phosphor schlecht. Die chemischen Wasserqualitätsparameter Ammonium und Nitrat wurden als gut bis sehr gut beurteilt. Der biologische Zustand des Rotbaches an der Messstelle wird als gut bis sehr gut beurteilt. Bei der letzten Untersuchung wurde eine Art gefunden, die sich auf der Roten Liste befindet.

[Beurteilungsmethode: Modulstufenkonzept](#)